

## Fotocollagen erstellen

Wenn ein Bild einkopierte Inhalte aus anderen Bildern enthält, wird es zur Fotocollage. Fotocollagen können einen fotografischen oder einen künstlerischen Charakter haben.

Ich habe an verschiedenen Stellen im Buch bereits über die Möglichkeiten, Bildteile einzukopieren, gesprochen.

Im nächsten Beispiel wird gezeigt, dass es mit wenigen Handgriffen möglich ist, aus zwei grundverschiedenen Bildern eines werden zu lassen.

Die beiden nebenstehenden Bilder sollen zu einer möglichst fotorealistischen Collage kombiniert werden. Die Bilder sind für eine Collage eigentlich nicht gut geeignet, da sie sich im Farbbereich und in der Art der Beleuchtung sehr stark unterscheiden. Dennoch sollen die beiden Bilder zu einer möglichst realistischen Einheit zusammengefügt werden.



## Step-by-Step-Anleitung Fotocollage

### Step 1

Als erstes wird die Aufnahme mit dem Hai bearbeitet. Da die Konturen des Hais an den meisten Stellen einen guten Kontrast zum Hintergrund aufweisen, verwendet man zum Freistellen das magnetische Lasso-Werkzeug.

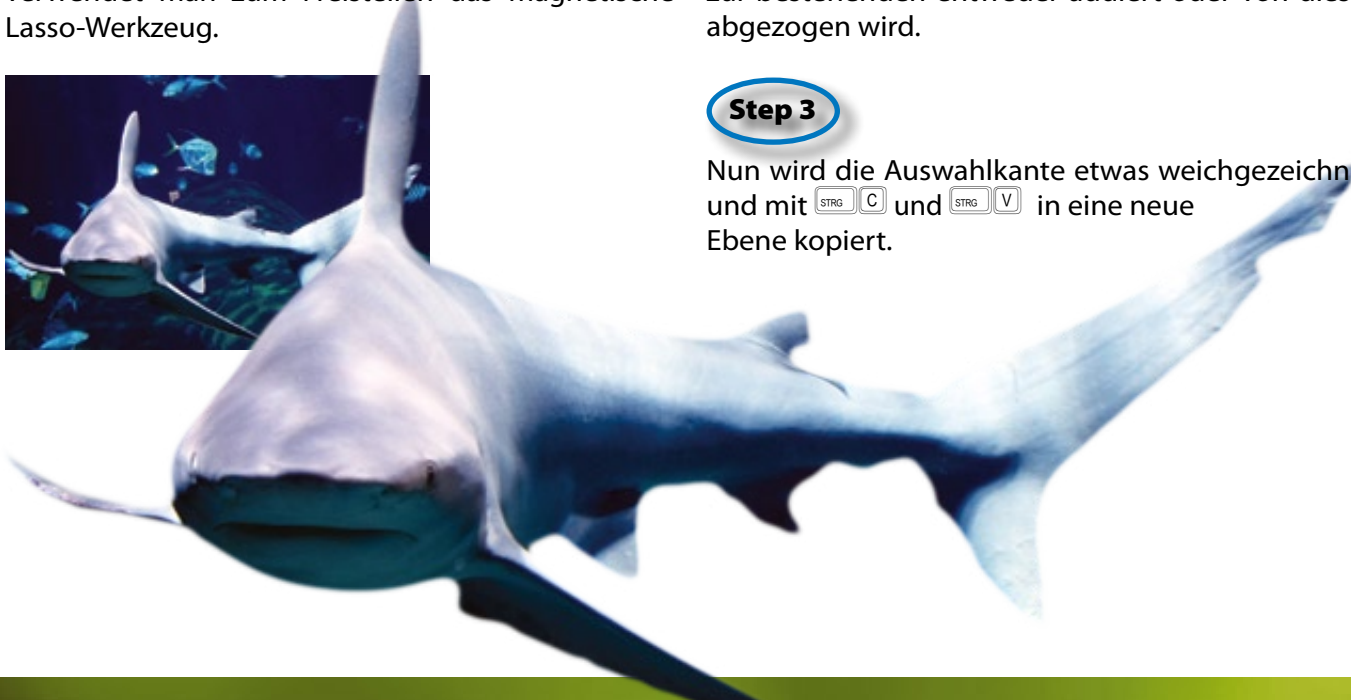


### Step 2

Sehen Sie sich die Auswahlkante danach genau an, und bessern Sie die Auswahlkante bei Bedarf mit dem normalen Polygon-Lasso nach. Wenn Sie  gedrückt halten, erscheint neben dem Lasso-Tool ein „+“, bei  ein „-“, was bedeutet, dass die Auswahl zur bestehenden entweder addiert oder von dieser abgezogen wird.

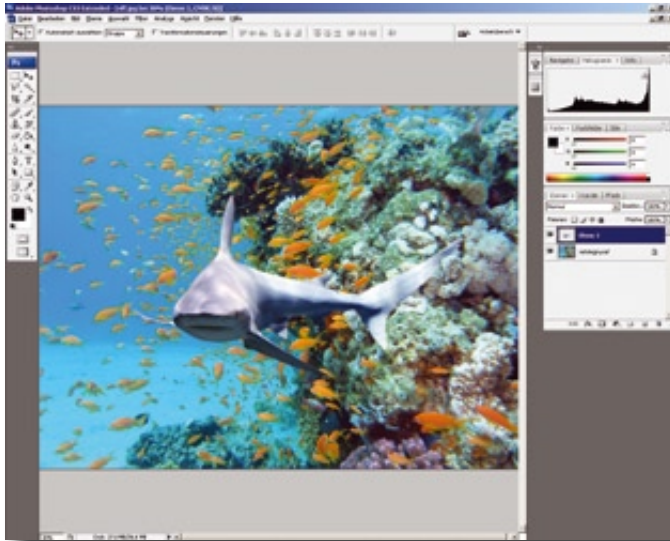
### Step 3

Nun wird die Auswahlkante etwas weichgezeichnet und mit   und   in eine neue Ebene kopiert.



**Step 4**

Der freigestellte Hai befindet sich immer noch in der Windows-Zwischenablage. Bringen Sie Ihr Zielbild in den Vordergrund und drücken Sie dort **STRG** **V**, um das Objekt in einer neuen Ebene einzufügen. Der Hai erscheint mittig im Bild.

**Step 5**

Um die ganze Szenerie etwas harmonischer wirken zu lassen, positioniert man den Hai mit dem Verschieben-Werkzeug etwa im Goldenen Schnitt links oben.

**Step 6**

Einige der im Vordergrund des Bildes befindlichen orangenen Fahnenbarsche verschwinden nun hinter



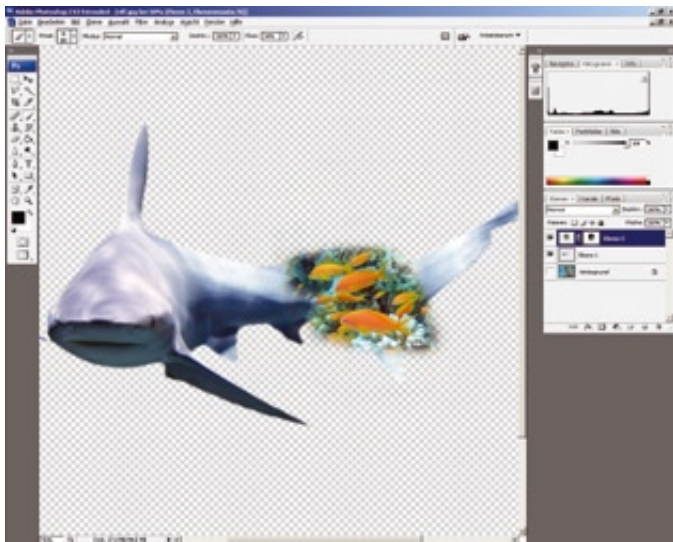
dem Hai, obwohl diese eigentlich weiter vorne positioniert sind. Aktivieren Sie die Hintergrundebene, wählen grob den betreffenden Teil aus und kopieren diesen in eine neue Ebene.

### Step 7

Ein Klick auf das Ebenenmasken-Symbol in der Fußzeile der Ebenen-Palette legt eine Ebenenmaske an.

Mit einem schwarzfarbigen Pinsel können jetzt, wie mit einem Radiergummi, in der Ebenenmaske alle Bildinhalte gelöscht werden, die man nicht benötigt. In meinem Beispiel werden nur einige der weit im Vordergrund befindlichen Fahnenbarsche übrig bleiben.

Zuerst wählt man dazu eine große Pinselspitze mit ca. 100 Pixel Durchmesser und dann immer kleinere, um an die gewünschten Konturen heranzumalen.



Sollte man einmal zuviel weggenommen haben, kann man dies jederzeit durch Wechsel auf einen weißen Pinsel korrigieren. Teiltransparenzen können mit einer grauen Pinselspitze erreicht werden. Die Ebenenmaske lässt so viel Spielraum auch für nachträgliche Korrekturen.



Die feinen Arbeiten zum Ende werden mit einer sehr kleinen Pinselspitze in stark gezoomter Ansicht durchgeführt.

Das nebenstehende Bild zeigt das vorläufige Resultat der Arbeit. Das Bild wurde noch gespiegelt, da es in gespiegelter Form harmonischer auf die rechte Seite des Buches passt.

Bei näherer Betrachtung fällt jedoch auf, dass die Bewegungsrichtung des Hais nicht zur natürlichen Umgebung des Riffes passt.

Natürlicher wäre die Bewegung aus dem Freiwasser kommend mit

Drehung parallel zum Riff.

Um dies zu erreichen, markiert man die Ebene mit dem Hai, drücke dann  , um alle Inhalte der Ebene aus-



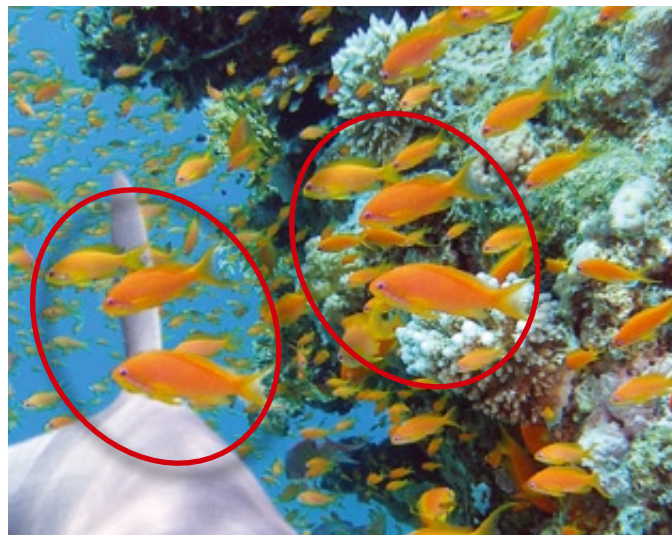
zuwählen und wähle anschließend den Punkt „**Bearbeiten - Transformieren - horizontal spiegeln**“ im Hauptmenü.

Die Ebene mit den drei freigestellten Fahnenbarschen liegt nun neben dem Hai. Markieren Sie



jetzt in der Ebenen-Palette die Ebene mit den Barschen und wählen das Verschieben-Werkzeug. Die Fische verschiebt man so, dass diese über dem Hai liegen.

Es ist jetzt etwas auffällig, dass die gleiche Fischgruppe im Bild zweimal vorkommt.



Indem man die Fische über „**Bearbeiten - Transformieren - Drehen**“ etwas verdreht, verschwindet dieser Eindruck fast vollständig. Zuletzt wird noch mit „**Bild - Anpassungen - Farbe ersetzen**“ der etwas helle türkisfarbene Hintergrund korrigiert, und etwas abgedunkelt. Der Kontrast zu den orangen Fahnenbarschen steigt damit an. Die Fische wirken leuchtender und plastischer.

